

XI. Jahrg.

Ober-Glogauer

Stück 40

Stadt-Blatt.



Von diesem Blatte erscheint
jeden Donnerstag ein halber Bogen.
Vierteljährlicher Abonnementspreis
50 Pf., für Answärtige 1 Mark.

An Insertionsgebühren wird den
Abonnenten für die gespaltene
Zeile nur 5 Pf., den Nicht-
Abonnenten 10 Pf. angerechnet.

Donnerstag, den 6. October 1881.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Die Straße zwischen der Mühlgrabenbrücke in Ober-Glogau und der Hohenplogbrücke bei Mochau ist während des hauffeemäßigen Ausbaues derselben gesperrt.

Der Verkehr von Neustadt O.S. und Zülz nach Ober-Glogau und zurück muß daher bis auf Weiteres über Dirschelwitz und Kerpen gehen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neustadt, den 27. September 1881.

Der Königliche Landrath Dr. von Wittenburg.

Bekanntmachung. Geföhlen wurde zu Cosel eine silberne Cylinderuhr No. 858 B. 186 auf deren Gehäuse ein Schloß mit Thürmen eingravirt ist. — Es wird um Recherchen nach dem Verbleibe der Uhr ersucht und vor Ankauf gewarnt.

Ratibor, den 3. October 1881.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung. Das Verzeichniß der durch die Bekanntmachung der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 16. September 1881 zur baaren Einlösung am 2. April 1882 gekündigten Schuldenverschreibungen der Staats-Anleihen vom Jahre 1850, 1852 und 1853 liegt in unserem rathhäuslichen Geschäfts-Bureau zur Einsicht aus.

Ober-Glogau, den 2. October 1881.

Der Magistrat.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker und Viktualienhändler ihre Backwaaren und zwar für 10 Pf. zu nachstehendem Gewicht:

J. Vialef	380	Gramm	Brot und	240	Gr. Semmel.
C. Gibis	360	"	"	250	"
Görlich	—	"	"	215	"
H. Herzler	—	"	"	230	"
A. Kosubel	340	"	"	240	"
J. Kosubel	360	"	"	250	"
C. Lampert	—	"	"	240	"
C. März	—	"	"	240	"
J. Neumann	—	"	"	—	"
A. Preiß	—	"	"	215	"
C. Schwanger	300	"	"	200	"
W. Schwanger	300	"	"	200	"
C. Willimsky	—	"	"	220	"

Ober-Glogau, den 5. October 1881.

J. Thiel	400	Gramm	Brot und	200	Gr. Semmel.
P. Glinta	400	"	"	—	"
M. Jodel	370	"	"	—	"
R. Riobassa	380	"	"	—	"
C. Kleiner	405	"	"	—	"
J. Drüller	415	"	"	—	"
J. Peterfilge	400	"	"	—	"
J. Schneider	380	"	"	—	"
J. Strzalla	410	"	"	—	"
J. Bollmann	—	"	"	—	"
F. Teichmann	—	"	"	—	"
J. Hoffmann	400	"	"	—	"
Klose	325	"	"	240	"

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Mit Bezug auf unsere Verfügung vom 7. Mai cr. wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Wochenmarkt vom nächsten Freitage ab

für den Ein- und Verkauf von Butter, Eiern, Flügelvieh und Getreide früh um 9 Uhr beginnt.

Vor dieser Zeit ist der Kauf und Verkauf vorstehend genannter Wochenmarkts-Artikel bei Strafe verboten.

Ober-Glogau, den 30. September 1881.

Die Polizei-Verwaltung

Bekanntmachung. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß von jetzt ab Schutt nur in die an der Ober-Glogau-Rosnochauer Chaussee rechterseits gelegenen tiefen Gräben abgefahren werden darf.
Ober-Glogau, den 30. September 1881. Die Polizei-Verwaltung.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung.

Freitag, den 7. Oktober er. Nachmittags 4 Uhr.

Vorlagen:

1. Einführung der neu resp. wiedergewählten Rathsherrn Herrn Dr. Sabo und Bauunternehmer Balzer.
 2. Bericht über die Revision der städtischen Rechnungen und Ertheilung der Decharge für dieselben;
 3. Bericht über uneinziehbare Kommunalabgaben pro Juli cr.;
 4. Zuschlagserteilung für die Verpachtung der wilden Fischerei in der Hohenplog;
 5. Genehmigung des Rammerei- und Schulkassen-Stats pro 1881;
 6. Bericht über die Revision der städtischen Kassen pro September 1881;
 7. Antrag des Magistrats betreffend die Einführung eines Wochenmarkt-Standgeldes.]
- Ober-Glogau, den 3. October 1881.

Der Stadtverordneten-Vorsteher

gez. Th. Bernard.

Standesamtliche Nachrichten pro September 1881.

Geburten. Dem Wattenfabrikanten Joseph Quiotet 1 Sohn, dem Schuhmacher Richard Schumann 1 Tochter, dem Tagearbeiter Johann Schneider 1 Tochter, dem Schuhmacher Franz Brendel 1 Sohn, dem Selterfabrikanten Nathan Königsberger 1 Sohn, dem Lohnkutscher Leo Strzalla 1 Sohn, dem Orgelbauer Benedikt Hoffmann 1 Tochter, dem Tischlermeister Carl Hippe 1 Tochter, dem Schuhmacher Franz Veier 1 Tochter, dem Aderbürger Albert Willimsky 1 Sohn.

Eheschließungen. Der Bergmann Peter Schwientel aus Bierdzau mit Marie Schneider hier, der Rothgerber Hugo Mathias Tschauner hier mit Anna Julie Agnes Schwarzer hier, der Wirthschaftsbesitzer Joseph Schega aus Hinterdorf mit Constantine Pollak hier, der Kaufmann Karl Klein hier mit Mathilde Breitkopf aus Reisnitz.

Sterbefälle. Der Seminarist Wilhelm Langer, 19 Jahre alt; dem Restaurateur Joseph Sygalla 1 Sohn, 1½ Jahre alt; dem Aderbürger Franz Nowack 1 Sohn, 2 Monate alt; der Ladirergehülfe Albert Wrobel, 55 Jahr alt; dem Tagearbeiter Alexander Gerlatzka 1 Tochter, 2 Jahre alt; dem Tagearbeiter Franz Galunzka 1 Tochter, 11 Monate alt; der Oberglockner Carl Gylka, 45 Jahr alt; die verwitwete Schuhmacher Agnes Bratsch geb. Dyrlik, 74 Jahr alt; der verwitweten Tischler Anna Reisch 1 Sohn, 4 Jahr alt; dem Kaufmann Constantin Orndt 1 Tochter, 9 Monate alt; der unverheh. Marie Ruschin 1 Tochter, 5 Monate alt; dem Schuhmacher Wilhelm Veier 1 Tochter, 1 Jahr alt; der verwitweten Briefträger Dittlie Reiske 1 Tochter, 1 Jahr alt;

Singer-Nähmaschinen

besten Qualität

halte ich stets auf Lager und offerire dieselben zu billigsten Preisen.

Einzelne Theile zu denselben sind bei mir ebenfalls zu haben und Reparaturen werden auf das beste ausgeführt.

Poremba, Schlossermeister.

Herbst-Hüte und Mützen

in großer Auswahl

empfehle und empfiehlt zu billigen Preisen

W. Himml, Ring No. 141.



Meine Selterhalle



im Hause der verwitweten Frau Kaufmann Neumann befindlich, ist während der Wintermonate zu vermieten.

N. Königsberger,

Selter- und Sodawasser-Fabrikant.

In meinem Ringhause Nr. 112 sind Wohnungen zu vermieten.

E. Doctor.

Sonnabend, den 8. Oktober e.

Wurst =

Abendbrot

bei J. Bönisch jr.

Gut und billig!

Feinschmeckenden Caffee,

gebr. Pfd. 1 Mk.

empfehle

F. W. Mehr.

Georg. Technikum Buxtehude
(b. Hamburg.) Baugewerk-, Mühlen- und
Maschinenbau-, Tischler-, Maler- u. Archi-
tektur-Schule. Dittl. Meister- u. Dipl.-Prüf.
Programme gratis b. d. Dir. Hittinkofer.

Die **allerneuesten** Erscheinungen für **Herbst u. Winter**

in
**Damen-Mänteln, Dollmans, Paletots,
Jaquettes und Jacken**

sind in **reichhaltigster Auswahl** und in den gewähltesten Façons
auf Lager.

Ich empfehle dieselben, wie **genügend bekannt**, bei streng reeller Bedienung zu **sehr billigen Preisen.**

J. Becker.

Leobschütz, Ring und Laubenstraßen-Ecke Nr. 127.

× Feingemahlene
Maismehl

vorzüglich zur Gänsefütterung, empfiehlt billigst

S. F. Peterzilge.

Der von dem Mehlhändler Herrn Hoffmann in meinem Hause bisher innehabende

**Laden
nebst Wohnung**

ist anderweitig zu vermieten und bald zu beziehen

Kug. Müller.

Frisch ger. Kal,
Elbinger Neumaugen,
Bratheringe,
marinierte und ger. Seringe,
Russische und Delfardinen,
Schweizer-, Limburger-, Ol-
mäuer und Kämmelkäse
empfiehlt billigst

M. Wistuba

in Ober-Glogau, Ring Nr. 7.

× In meinem Hinterhause sind vom 15. November cr. ab zwei Stuben zu vermieten.

S. Schneider,
Schloßstraße.

× In meinem Hinterhause ist eine Dachstube zu vermieten und zum 1. November cr. zu beziehen.

Const. Schwede.

Musik-Unterricht.

Die Aufnahme neuer Schüler findet zum 15. Oktober statt. Anmeldungen werden bis dahin entgegen genommen.

Ober-Glogau, den 27. September 1881.

Hoffmann & Kirmes.

Auch werden Flügel-Instrumente gestimmt und Violinbogen einzogen.

Elegante Winterhüte, Capotten, Kinderhütchen, Negligéehauben, Schleifen, Kopftücher und überhaupt sämtliche ins Puffsach schlagende Arbeiten werden nach der neuesten Mode sauber und billig angefertigt von

Rosalie Petersilge,

Cosler Straße im Hause des Herrn Gastwirth Ramsauer.

Hausverkauf.

Ich beabsichtige mein hier auf der Wasservorstadt (Leobschützer Straße) belegenes ganz massives Wohnhaus, in welchem schon seit Jahren ein Spezerei- und Kurzwaarengeschäft betrieben wird, aus freier Hand gegen eine Anzahlung von nur 1500 Mk. zu verkaufen.

R. W. Rowack,
Südfruchthändler.

Holz-Verkauf.

In unserer Dobrauer Parzelle, Zagen 14, findet täglich Verkauf von Bauhölzern aller Art, ebenso trocknen Brennholzern statt.

Juliusberg & Schlesinger.

× **Wiesen-Verkauf.**

Zwei Morgen vorzügliche Wiese, von Nr. 42 Wiese Ober-Glogau stammend, sind sofort zu verkaufen und ertheilt nähere Auskunft hierüber Frau Dorothea Mlekko beim Maschinenbauer Herrn Johann Fischer, Weingasse, wohnhaft.

Ober-Glogau, den 22. September 1881. **S. Glogauer**
aus Patfschau.

Die General-Versammlung der Mitglieder des Vorschuß-Vereins Ober-Glogau

Eingetragene Genossenschaft

findet

Sonnabend, den 8. Oktober c. Abends 8 Uhr
im Schießhaussaale statt.

Tagesordnung.

- 1) Rechenschaftsbericht pro 1. und 2. Quartal 1881.
- 2) Antrag auf Niederschlagung uneinziehbarer Vorschußreste.
Ober-Glogau, im Oktober 1881.

Der Vorstand des Vorschuß-Vereins Ober-Glogau
(Eingetragene Genossenschaft).

Die Schanklokalitäten im hiesigen
städtischen

Schießhause

habe ich nach dem Fortgange der
vermittelten Frau Müller für meine
eigene Rechnung übernommen.

C. Glück.

In meinem Ringhause sind Woh-
nungen zu vermieten und bald zu
beziehen. **Paul Willmsky.**

In meinem auf der Waffervor-
stadt belegenen Hause sind 3 Stuben
zu vermieten und bald zu be-
ziehen.

Wittve Susanna Sobotta.

Singer'sche Nähmaschinen
für Handwerker und Familiengebrauch
in hocheleganter Ausstattung, mit patentirtem Selbstspuler, Radaus-
lösung und vernickelten Eisentheilen,

bestes Fabrikat

sowie einzelne Maschiuentheile, Nadeln, bestes Del und Nähgarne
empfiehlt zu Fabrikpreisen

die Nähmaschinen-Handlung
Wilh. Himml,

Ring 141.

Ratenzahlungen werden bewilligt. Bei Baarzahlungen 10 % Rabatt.

Königsberger Thee-Compagnie- Actien-Gesellschaft

London, Königsberg i. P., Moskau, St. Petersburg,
Centrale Berlin.

Special-Geschäft zur Hebung des deutschen Thee-Consums
Niederlage für Ober-Glogau und Umgegend bei:

F. Loreck, Schloßstraße.

Garantirt reinen Chinesischen Thee zu billigen Preisen:
plombirte Packete mit Schutzmarke à 125 Gramm netto Inhalt.

Nur neuen Thee. Saison 1881/1882.

Einem geehrten Publikum von hier und der Umgegend die ergebene
Mittheilung, daß ich mich hieselbst, Wallstraße Nr. 48, als **Maurer-
meister** niedergelassen habe. Durch langjährige Praxis bin ich im
Stande alle mir übertragenen Arbeiten auf das Gewissenhafteste und
Pünktlichste auszuführen.

Ober-Glogau, im October 1881.

Richard Brinsa,
geprüfter Maurermeister.

Husten

Maria Benno von Donat

Paris 1871.

Echt allein, wenn sich auf der Vorderseite
eines jeden Hustenkartons od. Flasche nichts
Anderes gedruckt findet, als die weltberühmten
vier Worte: **Maria Benno von Donat.**

Laut einem Gutachten der **höchsten Medi-
cinal-Behörde** in Deutschland ist nach Lage
der Gesetzgebung ein strafrechtliches Einschreiten
gegen mein alleiniges Genußmittel Mineralquell-
Hustencaramels, Pariser Husten-Malz-Extract,
und Cacaothee **Maria Benno von Donat**
nicht angängig. Tritt allgemeine Schwäche hin-
zu, so versäume man nicht, einen wissenschaftlich
gebildeten Arzt zu konsultiren.

Fortwährend frisch mit Gebrauchs-An-
weisung in Französischer, Englischer, Spanischer
und Deutscher Sprache in billiger Packung zum
Engros-Verkauf bei Herrn **H. Sandamm** in
Ober-Glogau.

Ältere Jahrgänge von Zeitschriften

aus meinem Journal-Versehrer-Of-
ferire zu billigen Preisen.

H. Handel.

In meinem Hinterhause sind 2
Stuben nebst Küche im ganzen oder
getheilt zu vermieten und bald zu
beziehen.

J. Paulus.

In meinem Vorstadthause ist zu
ebener Erde vornheraus eine Woh-
nung, bestehend aus drei Stuben,
zu vermieten und sofort zu beziehen.

C. Sahnheiser.